

# Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom **04. März 2013**

## Anwesend:

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

als Mitglieder: OB Thomas Herzog  
Bernhard Hess  
Annette Jauch  
Erich Fus  
Sabine Nachengast  
Sabine Geiger  
Thomas Notheis  
Bernd Katz  
Michael Schneider  
Jürgen Kaupp  
Adrian Schmid  
German Notheis

**außerdem anwesend:** Herr Krause  
Herr Schrempp  
Herr Burri  
Herr Gaiselmann  
Herr Wolber  
Presse Herr L. Herzog  
3 Bürger von Waldmössingen

**Entschuldigt:** --

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Straßenunterhaltung 2013 – Vorlage Nr. 02/2013
3. Neubau kombinierter Geh- und Radweg „Brunnen“ – Sachentscheidung – Vorlage Nr. 03/2013
4. Ausbau L422 Winzler Straße – Sachentscheidung und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel – Vorlage Nr. 04/2013
5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20.35 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 4 - 8

Vorsitzende

Ortschaftsrat

Schriftführer

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**04.03.2013**

§ 4

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: 2 (Bernhard Hess,  
Sabine Nachengast)

### **1. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde das Wort nicht erwünscht.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am  
**04.03.2013**  
§ 5

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: 0

## **2. Straßenunterhaltung 2013**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 2/2013 zugrunde.

Wie jedes Jahr sollen größere Straßensanierungsarbeiten an eine externe Firma vergeben werden. Für die anfallenden Arbeiten steht ein Budget in Höhe von 35.000 € zur Verfügung. Unterhaltungsarbeiten werden wie bisher durch den Bauhof vorgenommen.

### **Dialog zwischen Ortschaftsrat, Ortsvorsteherin Frau Schmid und Herrn Burri:**

#### Frau Geiger:

In welchem Zeitraum finden die Straßensanierungsarbeiten in der Seedorfer Straße und in der Vorstadtstraße statt? Ist eine Veröffentlichung vorgesehen?

#### Frau Schmid:

In absehbarer Zeit ist ein Vollausbau der genannten Straßen eher weniger zu erwarten. Die empfohlenen Arbeiten in der Seedorfer Straße (Stichstraße) und in der Vorstadtstraße (Gehweg) sind reine Unterhaltungsmaßnahmen.

Herr Burri - neuer Mitarbeiter des Tiefbauamtes in Schramberg - klärt den Ortschaftsrat genauer über die geplanten Ausbauarbeiten in der Stichstraße auf. Eine Ausschreibung der Baumaßnahmen besteht derzeit nicht. Es wird noch auf die Fertigstellung der restlichen Bauarbeiten an der neuen Seniorenwohnanlage in der Burgstraße gewartet. Im Hinblick auf den Zustand der Stichstraße, sollten die Asphaltarbeiten bald beginnen.

#### Herr Schneider:

In Bezug auf die Auflistung befürworte ich Feldwegreparaturen, z.B. nach der Biogasanlage Munz.

#### Herr T. Notheis:

Ich finde die ersten vier Punkte der vorgeschlagenen Straßenunterhaltungsmaßnahmen in Ordnung. Reparaturarbeiten an Feldwegen finde ich nicht wichtig. Die meisten Feldwege sind für Autos und Motorräder gesperrt. Außerdem benenne man diese Wege nicht umsonst als „Feldweg“. Ich befürworte daher vielmehr die Unterhaltungsarbeiten innerorts.

#### Herr Fuß:

Ich befürworte auch die Reparaturmaßnahme im Ort und nicht außerhalb.

#### Herr A. Schmid:

Den restlichen zur Verfügung stehenden Betrag von ca. 10.500 € würde ich für Reparaturarbeiten an Feldwege verwenden.

Herr G. Notheis

Ich finde man sollte dem Vorschlag des Tiefbauamtes folgen.

Frau Schmid:

Gibt es noch anderweitige Vorschläge zur Straßenunterhaltungsarbeiten im Ort?

Herr Schneider:

Die zum Teil öffentlichen Verbindungsstrecken, wie z.B. Bösinger Weg und Pumpstation sollten zumindest teilweise repariert werden um Folgekosten zu vermeiden (z.B. Kosten für Unterschicht). Weiterhin sollte man nicht aufhören die Feldwege zu reparieren. Es wäre für die Bauern im Ort nicht gerecht.

Frau Schmid:

Stetige Reparturarbeiten an kaputten Straßen würde ich bevorzugen.

Herr T. Notheis:

Warum sollen Feldwege repariert werden, wenn sie für die Öffentlichkeit gesperrt sind? Außerdem wird der Ortschaftsrat über solche Sperrungen nicht informiert.

Herr Kaupp:

Die Fahrzeuge der Landwirte werden immer größer und breiter. Sie ragen zum Teil mit ihren großen Reifen über den Weg hinaus. Dies sind starke Belastungen für die Feldwege.

Herr Schneider

Der punktuelle Druck der immer größer werdenden Fahrzeuge wird fortwährend geringer und beschädigt die Wege umso weniger.

**Die Rangfolge der wichtigsten Maßnahmen wurde durch den Ortschaftsrat wie folgt einstimmig getroffen:**

Breite Straße (Risse verfügen in der Fahrbahn)	ca. 1.500 €
Abzweigung Seedorfer Straße zu Dr. Stephan (Asphaltarbeiten inkl. Unterbau Instandsetzung)	ca. 10.000 €
Vorstadtstraße Gehweg rechts (Neuer Asphaltbelag und Bordsteinabsenkung)	ca. 11.000 €
Heimbachstraße Gehweg (Neuer Asphaltbelag im Bereich Transport Schneider)	ca. 2.000 €
Feldweg Bösinger Weg (Neuer Asphaltbelag mit Tragdeckschicht und Bankett)	ca. 10.500 € (Restbetrag)

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am  
**04.03.2013**  
§ 6

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: 0

### **3. Neubau kombinierter Geh- und Radweg „Brunnen“ – Sachentscheidung**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 3/2013 zugrunde.

Herr Schrempp vom Tiefbauamt Schramberg stellt die Planung eines kombinierten Fuß- und Radweges im Gewann „Brunnen“ dem Ortschaftsrat vor. Dieser Weg dient als Verbindung zwischen der Seedorfer Straße und der Angelwasenstraße. Im Zuge dieses Wegebbaus beabsichtigt der Eigenbetrieb Abwasser der Stadtwerke Schramberg die Kanalisation des Gebietes „Im Webertal / Im Moos“ neu zu ordnen. Außerdem sollen Leerrohre für eine spätere Verbesserung der Breitbandversorgung mit verlegt werden. Die Entwässerung erfolgt durch Versickerung im Bankett. Für den Bau des Fuß- und Radwegs stehen im Haushaltsplan Mittel in Höhe von 104.000 € zur Verfügung.

#### Herr Hess:

Sammelt sich durch die Erschließung im Bereich Schlierbach zusätzliches Regenwasser an?

#### Herr Schrempp:

Nein, eine zusätzliche Ansammlung von Wasser entstehe nur, wenn das unbebaute Grundstück der Firma SW bebaut werden würde.

#### Herr Kaupp:

Ist im Zuge des Neubaus eine Umleitung des Regenwassers (Gewerbegebiet Richtung Geh- u. Radweg) vorgesehen?

#### Herr Schrempp:

Nein, nach unseren Angaben ist der Schlierbach mit 150% überlastet. Der Neubau erfolgt in 2. Bauabschnitten (Angelwasenstraße bis zur Landestraße und Landestraße bis ins Gewerbegebiet). Die Bauzeit beträgt 3 Wochen, eine Straßensperrung ist vorgesehen.

#### **Beschluss:**

Mit einem einstimmigen Votum stimmte der Ortschaftsrat der Planung zu und traf die notwendige Sachentscheidung.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am  
**04.03.2013**  
§ 7

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: 0

#### **4. Ausbau L422 Winzeler Straße – Sachentscheidung und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 4/2013 zugrunde.

Anhand der vorliegenden Straßenpläne informierte Herr Schrempp den Ortschaftsrat die geplante Sanierung der Ortsdurchfahrt L422 Winzeler Straße.

#### **Dialog zwischen Ortschaftsrat, Ortsvorsteherin Fr. Schmid, Tiefbauamt u. Bürgern:**

##### Bürger:

Wurden in der Planung an Absenkungen von Bordsteine gedacht? Gibt es eine Geschwindigkeitsbegrenzung?

##### Herr Schrempp:

Ja, die Sanierung ist ein behinderten gerechtes Vorhaben. Es wird sehr niedrige Übergänge von Bordsteinen zur Straße geben. Eine Begrenzung der Geschwindigkeit ist eher unwahrscheinlich. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Durchgangstrecke. Evtl. sind vermehrte Kontrollen durch die Polizei möglich.

##### Bürger:

Fallen für die Bürger bezüglich der Leitungsarbeiten vom Haus bis zur Straße zusätzliche Kosten an?

##### Herr Schrempp:

Die Arbeiten an den Versorgungsleitungen Gas und Wasser werden von den Stadtwerke Schramberg übernommen.

##### Herr Kaupp

In der Winzeler Straße in Fahrtrichtung Winzeln muss bis heute der Bus auf der Straße halten. Ist dort eine Haltebucht für den Bus möglich?

##### Herr Schrempp:

In diesem Bereich gehören die Grundstücke leider nicht der Stadt Schramberg. Da für eine normale Haltebucht aus Sicherheitsgründen eine Breite von ca. 2,5 m vorgeschrieben ist, wird es sehr schwierig sein, Fläche von Privatgrundstücken zu bekommen.

##### Frau Nachengast:

Hat man die Anwohner schon befragt? Vielleicht ist das Vorhaben umsetzbar.

Frau Schmid:

Es wurden mit den Eigentümern der Grundstücke bereits Gespräche geführt, leider ohne Erfolg.

Herr T. Notheis:

Sind die Einsparungen im neuen Wohngebiet Holderstauden-Seele dauerhaft?

Herr Schrempp:

Ja, das Baugebiet konnte günstiger erstellt werden. Die Abrechnungssumme ist uns schon bekannt. Evtl. sind Einsparung bei der Sanierung der L422 durch eine günstige Firma möglich. Jedoch ist die Kostenberechnung der Mehrkosten laut unseren Planungen nicht übertrieben hoch.

Frau Schmid:

Wie sieht der zeitliche Rahmen der Baumaßnahmen aus?

Herr Schrempp / Herr Burri:

Die Ausschreibung der Straßensanierung wurde in der Zeitung schon veröffentlicht. Die Abgabefrist läuft noch. Die Bauzeit ist für 10-12 Wochen mit einer Vollsperrung ab Juni 2013 vorgesehen. Hintergrund der Vollsperrung ist die Erneuerung der Brücke.

**Beschluss:**

In einer Blockabstimmung, stimmte der Ortschaftsrat den Beschlussvorlagen a.) bis c.) einstimmig zu.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am  
**04.03.2013**  
§ 8

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: 0

## **5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

### **→ Buswartehäuschen Neubaugebiet Holderstauden-Seele**

Ortsvorsteherin Frau Schmid gab dem Ortschaftsrat bekannt, dass die Genehmigung des Haushalts 2013 nun vorliegt. Somit konnte für das Neubaugebiet Holderstauden-Seele ein Buswartehäuschen bestellt werden. Die Lieferzeit beträgt ca. 6-8 Wochen und wird vom Bauhof Waldmössingen aufgestellt.

### **→ Kirchbergstraße (Aufhebung 30er-Zone)**

Ortschaftsrat Jürgen Kaupp informiert, dass in der Kirchbergstraße in Fahrtrichtung altem Sportplatz der Hinweis für die Aufhebung der 30er-Zone fehlt. Beim Befahren der Kirchbergstraße aus der entgegengesetzten Richtung (ausgehend vom Feldweg) besteht der Hinweis auf eine 30er-Zone. Herr Kaupp bittet um die Anbringung der fehlenden Aufhebung. Die Situation wird im Rahmen der nächsten Verkehrsschau begutachtet.